

2. Open Therme Lasko



Dollmann, Kramminger, Fink, Unger, Wolf und Geva/ISR.

Mit großen Erwartungen fuhr das österreichische Team vom 27. 4 bis 1. 5. 2005 nach Lasko und kämpfte dort um die Teilnahme für die EM in Jesolo.

Seit Anfang dieses Jahres hat sich das TT-Team vergrößert, und es bot sich bei diesem Turnier die Möglichkeit, im Team-Bewerb der Klasse 2 mit zwei Mannschaften (Team 1: H. Ruep und R. Hajek – Team 2: J. Entholzer und A. Vevera) an den Start zu gehen. Sieger wurde die Slowakei, die im Viertelfinale das Team 2 und im Finale gegen Team 1 erfolgreich blieben.

Im Team-Bewerb der Klasse 3 waren die drei Stockerplätze für die österreichischen Mannschaften reserviert. Den Sieg holte sich das Newcomer-Team Fink/Unger mit einem Finalerfolg über M. Dollmann und E. Kramminger, die wiederum im Halbfinale das Mix-Team P. Wolf und L. Geva/ISR bezwangen. Wolf/Geva wurden durch einen 3:1-Erfolg gegen Schweden Dritter.

Doris Mader, die bei dieser Veranstaltung im Team-Bewerb mit Christina Polner/ITA spielen konnte, musste sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben, konnte jedoch im Einzel-Bewerb hinter Kanova/SVK und Pintas/SLO den 3. Platz erreichen.

Für eine weitere Medaille eines Newcomers sorgte Andreas Vevera. Er spielte national schon viele Jahre, konnte sich jedoch nicht überwinden, international

an den Start zu gehen. Diese Änderung dürfte ein Verdienst seiner Vereinskollegin Doris Mader sein, die mit Vevera im vergangenen Jahr auch

den Mix-Doppel-Staatsmeistertitel erspielte. Vevera, der in der Klasse 1 spielberechtigt ist, ließ alle seine Gegner hinter sich und gewann das Finale gegen Rochet/BEL mit 11:5, 11:8 und 11:3 in Sätzen.

Mit einem Dreifacherfolg konnte wieder Stanislav Fraczyk aufwarten. Er gewann mit Rene Gutdeutsch den Team-Bewerb, holte sich im Einzel-Bewerb der Klasse 9 die zweite Goldmedaille, und im Open-Bewerb waren bei diesem Turnier auch keine Gegner vorhanden, die Fraczyk die 3. Goldmedaille streitig machen konnten.

Zum Abschluss dieser Veranstaltung gab es noch eine Player-Party mit einem Gala-Dinner in der Therme Lasko, bei der die eine oder andere Medaille gefeiert werden konnte. Auch der Veranstalter hatte wieder Grund zum Feiern, da auch dieses Turnier hervorragend über die Bühne gegangen war und viele Nationen ihre Teilnahme im nächsten Jahr zugesichert haben.



Stani und Rene Gutdeutsch in der Mitte des Bildes.